

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Solarmonteurinnen und Solarmonteure helfen mit, Solaranlagen auf Dächern zu montieren und zu verkabeln. Die Berufsleute schauen regelmässig, dass die Solaranlagen in einem guten Zustand sind. Sie helfen auch mit bei Reparaturen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten am Gebäude vorbereiten

- Aufträge prüfen und Arbeit planen
- Material und Arbeitsgeräte kontrollieren und vorbereiten, zum Beispiel Bohrmaschinen und Solarmodule
- mit Kunden in Kontakt sein
- die eigenen Arbeiten aufschreiben und manchmal eine Skizze machen
- Skizzen machen von einfachen Bauteilen, zum Beispiel von einem Holzstück
- Vorgesetzte darüber informieren, wie weit sie mit der Arbeit sind

Solaranlagen montieren

- Unterkonstruktion der Solaranlage auf dem Dach befestigen, das heisst, eine Befestigung, die macht, dass die Anlage sicher und stabil montiert werden kann
- Solarmodule an der Unterkonstruktion anbringen
- Sicherheitsregeln kennen und umsetzen, zum Beispiel Regeln zum Arbeiten auf Dächern
- mit Dachdeckern, Zimmerinnen und Solarinstallateuren zusammenarbeiten

Solaranlagen warten und abbauen

- Anlagen regelmässig warten, zum Beispiel kontrollieren, ob alles funktioniert
- Anlagen reinigen
- Anlagen abbauen, die nicht mehr gebraucht werden oder ersetzt werden müssen
- abgebaute Anlagen umweltgerecht entsorgen, wenn möglich so, dass das Material recyclet werden kann

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik**Ausbildung**

Dauer
2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Bei einem Energieversorgungsunternehmen, einer Solarinstallationsfirma, einer Elektroinstallationsfirma oder einem Unternehmen der Solarbranche.

Schulische Bildung

Blockkurse an einer Berufsfachschule:

- Uzwil/SG
- Grenchen/SO
- Les Paccots/FR (französisch)
- Lugano-Trevano/TI (italienisch)

Lerninhalte

- Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle
- Montieren von Solaranlagen
- Warten und Demontieren von Solaranlagen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 20 Tage während 2 Jahren.

Abschluss

Solarmonteur/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Handgeschicklichkeit
- Schwindelfreiheit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- praktisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von Swissolar und von weiteren Berufsverbänden.

Zusatzlehre

Solarmonteur/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Grundbildung als Solarinstallateur/in EFZ machen. Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Solarinstallateur/in EFZ.

Berufsverhältnisse

Solarmonteurinnen und Solarmonteure arbeiten im Freien und bei fast jedem Wetter. Sie tragen für manche Arbeiten eine Schutzausrüstung mit Helm, Sicherheitsschuhen und Handschuhen. Die Berufsleute arbeiten im Team, hoch oben auf Dächern und oft in unbequemen Positionen. Ihre Arbeitszeiten können je nach Jahreszeit unterschiedlich sein. Die Berufsleute koordinieren ihre Tätigkeiten mit anderen Fachleuten im Bereich Gebäudehülle und Bauwesen, zum Beispiel mit Spenglerinnen.

Solarmonteurinnen und Solarmonteure arbeiten in einem Energieversorgungsunternehmen, einem Elektroinstallationsbetrieb, einer Photovoltaik-Installationsfirma oder einem anderen Unternehmen der Solarbranche. Die Nachfrage nach Solarinstallationen steigt. Deshalb sind die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt für die Berufsleute gut.

Weitere Informationen

Swissolar
8005 Zürich
www.solarlehre.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Dachdeckerpraktiker/in EBA	8 / 0.430.61.0
Fassadenbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.62.0
Gerüstbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.63.0
Solarinstallateur/in EFZ	9 / 0.440.112.0